und Zus.legung dieser Aktien im Verhältnis von 45 zu 35 sowie Aufhebung der Vorrechte der Vorrechtsaktien Lit. B und Gleichstellung sämtlicher Aktien. Erhöhung des A.-K. der Ges. um höchstens M. 900 000.

Anleihen: I. M. 500 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 103% , Stücke à M. 1000, Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./4. Zahlstellen wie bei Div. u. Frankf. a. M.: Grunelius & Co. Noch in Umlauf Ende März 1907 M. 474 000.

II. M. 200 000 in 5% Oblig., rückzahlbar zu pari, aufgenommen lt. G.-V. v. 27./9. 1902 für Erweiterung des Werkes und Verstärkung der Betriebsmittel. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./4. Zahlstellen wie bei Anleihe I. Noch in Umlauf am 31./3. 1907 M. 195 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 6% Div. an Vorz.-Aktien (die event. nachzuzahlen ist), 6% vertragsm. Tunt. an Vorst., event. Dotierung von Sonderrücklagen, bis 4% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (wobei der Vors. den doppelten Anteil wie die anderen Mitglieder erhält, jedoch höchstens M. 500 mehr als diese), hiernach bis 2% weitere Div. an St.-Aktien, vom Rest zunächst wieder 1% Super-Div. an Vorz.-Aktien und hierauf 1% an St.-Aktien, bis jede Aktien-Gattung 10% erhalten hat, am fernerer Gewinn nimmt das ganze A.-K. gleichmässig teil.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Grundbesitz 85 996, Gebäude 112 000, Gefälle-gerechtes 900 000, Wasseranlagen 353 500, elektr. Anlagen 907 981, Mobil. 8400, Werkzeuge 4400, Waren 26 505, Avale 600, Debit. 36 379, Bankguth. 5260, Kassa 14 882, Kaut. 909. — Passiva: St.-Aktien 900 000, Prior.-Aktien 750 000, $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. 474 000, 5% do. 195 000, do. Zs.-Kto 12 322, Avale 600, R.-F. 17 575 (Rüchl. 3872), Delkr.-Kto 5523 (Rüchl. 1681), Kredit. 30 701, z. ausserordentl. R.-F. 70 000, Vortrag 1093. Sa. M. 2 456 816.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 30 555, Handl.-Unk. 14 618, Betriebs- do. 19 131, Gehälter 18 195, Löhne 23 635, Miete 917, Kohlen 36 290, Abschreib. 50 427, Gewinn 76 646. — Kredit: Vortrag 9277, Installation 5487, Licht u. Kraft 254 850, Zs. 801. Sa. M. 270 417. Gegen die Verteilung des Gewinnes für 1906/07 wurde Protest eingelegt, auch den Vorstand die Entlastung verweigert.

Dividenden: 1896/97—1898/99: 0, 0, 0% (Baujahre); 1899/1900: 6% auf die Aktien Lit. B. p. r. t.: 1900/01: 6% ; 1901/02—1906/07: 0, 6, 6, 6, 6, 0% . Aktien A 1899/1900—1906/07: 0% . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Hugo Kötter, W. C. Brüninghaus, Stellv. Erich Brüninghaus.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Wilh. Brüninghaus, Werdohl; Stellv. Herm. Heymann, Berlin; Herm. Thielen, Mülheim (Ruhr); Paul Noelle, Lüdenscheid; Bankier Walter Meiningshaus, Dortmund.

Zahlstellen: Plettenberg: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank für Handel u. Ind.; Essen: Essener Credit-Anstalt. *

Elektrizitäts-Akt.-Ges. vorm. C. Buchner in Wiesbaden.

Gegründet: 18./5. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899. Letzte Statutänd. 27./6. bzw. 3./10. 1903 u. 30./6. 1905. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Nutzbarmachung der Elektrizität, namentlich die Herstellung, der An- u. Verkauf aller zur Ausnutzung der Elektrizität dienenden Anlagen, Masch., Apparate u. Gegenstände jeder Art, der Betrieb solcher Anlagen. Specialität: Elektrische Licht- u. Kraftanlagen in jedem Umfange. Centralen für Städte. Lieferung sämtlicher Bedarfsartikel.

Kapital: M. 442 500 in 437 vollbez. Nam.-Aktien à M. 750 u. 153 Aktien à M. 750 mit 25% = M. 187 500 eingezahlt. Urspr. M. 750 000, worauf M. 600 000 eingezahlt. Die G.-V. v. 3./10. 1903 beschloss zur Deckung des nach Aufbrauch der Res. (M. 67 514) Ende 1902 verblieb. Fehlbetrages von M. 74 800 Herabsetzung des A.-K. durch Einziehung von M. 160 000 Aktien, wovon bis Ende 1903 M. 65 000, 1904 die weiteren M. 95 000 zurückgekauft waren, wodurch ein Buchgewinn von M. 59 750 erzielt wurde. Zur Beseitigung des restl. Fehlbetrages aus 1904 von M. 29 327 beschloss die G.-V. v. 30./6. 1905 weitere Herabsetzung des A.-K. von M. 590 000 um M. 147 500 auf M. 442 500 durch Ermässigung des Nennwerts der Aktien im Verhältnis 4 : 3.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 vollgez. Aktie = 2 St., zu 25% eingez. Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1906: Aktiva: Bankguth. 25 707, Kassa 9931, Wechsel 2195, Effekten 885, Depositen 24 670, Immobil. 130 000, Mobil. u. Utensil. 1, Werkzeug 1, Beteilig.-Kto 7187, Kaut. 10 340, Debit. 207 273, Warenlager 62 034, unfert. Arbeiten 80 867. — Passiva: A.-K. 356 437, Hypoth. 95 000, Kredit. 54 391, Anzahl. auf halbfert. Arbeiten 24 692, R.-F. 1600, Rückstände f. Debit. 5000, Tant. 3500, Div. 14 257, Vortrag 6 215. Sa. M. 561 094.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 48 332, Delkr.-Kto 6509, Werkzeuge 1842, Mobil. u. Utensil. 504, Gewinn 30 572. — Kredit: Vortrag 5820, Zs. u. Provis. 6899, Überschuss auf Haus-Kto 1751, Waren 73 290. Sa. M. 87 762.

Dividenden 1899—1906: Aktien: 7, 7, 7, 0, 0, 0, 4% ; Genussscheine 1899—1901: M. 26.25, 26.25, 28.12 $\frac{1}{2}$ pr. Stück.

Direktion: Ing. A. Köddermann. **Aufsichtsrat:** Vors. Victor von Scheffel, Karlsruhe; Stellv. Konrad Freih. von Malsen, München; Karl Burger, Karlsruhe.